

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 46

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Es ist ihm einzig. Und das ist das beste daran. Denn wär es ihm nicht einzig, wär es ihm zwei-sig oder gar drei-sig, es wär ihm zu viel. Sind doch böse Christen der Ansicht, es sei schon zu viel, daß es ihm einzig ist. Aber meinen Sie nicht auch, daß man sich über jeden, aber auch jeden freuen muß, von dem man sagen darf: Es ist ihm einzig! Und gar in der Lotteratur.

Nebst Gruß!

Schaggi Schärmuser.

Schieden?

Ist heute noch die Sriedenstaube
Vertrieben durch die Kriegeschreier:
Sie siegt! Sällt letzter Schlacht zum Raube
Der — Pleitegeier!

Gki.

Ist ein Land . . .

Ist ein Land, das heißt Italia,
Das verbunden sich Germanien sah
Und ein Menschenalter Beistand fand
Bei dem blonden Barabarenland.

Geld und Geist gewann's auf dieser Fahrt
Und es nahm, was ihm geboten ward,
Und befand sich gut und wohl dabei —
Doch da kam die wüste Hezerei.

Manche sette goldene Million
Ward geopfert. Und es ward der Ton
In der Presse dementsprechend. Und
Auch d'Annunzio war dabei im Bund.

Ist ein Land, das heißt Italia —
Was geschehen mußte, das geschah.
Alles rächt sich. Früher oder später.
Und man erntet, was man selbst gesät!

Jere-Mas.

Herzensbund

Schlanker Junggeselle, am 31. noch im Besitz sämtlicher Brot- und Mehlmarken, mit garantiertem chronischen Magenleiden und unheilbarer Appetitlosigkeit sucht sich mit gleichgesinnter Witt- oder Jungfrau, nicht unter 47 Jahren, fürs Leben zu verbinden.

Offeraten unter „Hamsterparadies“, poste restante, Schafhausen.

Vor Gericht in „Ob. Ost“

Laser Eisvogel: Was hast du hier vor Geschäftliche?

Jsi Tinkelles: Ich hab zu schwören in sechs Sach' . . .

Laser: In was alles?

Jsi (achselzuckend): Weiß ich?

Laser (neidisch): Also auch ä — Schwörarbeiter!

Gki.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Von offen im Matzgauwürli bei bessern Dingen vorzüglich

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-
Feldschlösschenbier. Original Münchner
und Wiener Küche

Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Großer Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Vegetarierheim Zürich

Stihstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade
zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine und Löwenbräu-Bier. Prima süßen Most.

Höfl. empfiehlt sich

AUGUST FREY.

Höfli Restaurant THALWIL

nächst d. Bahnhofe
Spezialität: Qualitäts-Landweine
1792 Frau Louise Locher.

Bodega Espanola

Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art

liefer rasch und billig

Jean Frey, Buchdruckerei

in Zürich.

+ Zum großen Hirschen +

Kuttelgasse 8, nächst Bahnhofstraße
Anerkannt billigstes Frühstück-Restaurant!
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
E. Sigl.

Restaurant

St. Gotthard

Zürich-Enge

Der bekannte Edi Hug

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1584
besser das Aussehen!

Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:

Apotheke Lobeck, Herisau

„Zum Greifen“

Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Große Räume für Ver- | Gute Weine

52 | eine und Familienfeste | Besitzer: EMIL HUG

BERN

„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof

Lebensverlest und best besuchte Lokalitäten

Auswahlreiche Küche —

Laisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei